

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung 09.01.2019

Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Frau Krüger eröffnet die Sitzung.

zu TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Anwesenheit

Frau Krüger stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit fest

zu TOP 3. Feststellung der Tagesordnung

Verlesung und Beschließung der Tagesordnung. Frau Krüger schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 8 von der Tagesordnung zu nehmen.

Anwesende	:3
Ja-Stimmen	:3
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:

zu TOP 4. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde

Frau Krüger informiert, dass die Abwassergebühren erhöht werden sollen. Dies ist auch schon in der Tagespresse und im Amtsblatt veröffentlicht worden.

zu TOP 5. Einwohnerfragestunde

Frau Ganzer wundert sich über den Tagesordnungspunkt 7 dieser Sitzung. Sie ist der Meinung, dass die Formulierung "Abberufung" falsch sei. Weiterhin findet sie es schade, dass nicht mit ihr über die Abberufung gesprochen worden ist. Weiterhin stellt sie fest, dass sie die Vorsitzende der Ortschronisten ist. Ferner ist sie der Meinung, dass man dem ausscheidenden Ortschronisten danken solle.

Herr Friedrich gibt an, dass er das Amt des Ortschronisten nicht mehr ausführen kann, da er aus beruflichen Gründen zu wenig Zeit für dieses Amt hat.

Herr Schlecht ist der Meinung, dass Herr Friedrich eher mit dem Ortsbeirat über die Aufgabe des Amtes der Ortschronisten hätte reden müssen.

Frau Voigt erwähnt, dass sie später zum entsprechenden Tagesordnungspunkt erklären will, wie sie sich ihre Arbeit als Ortschronist vorstellt.

Herr Schlecht stellt fest, dass Herr Friedrich, Frau Voigt und Frau Ganzer vor der Sitzung miteinander hätten reden können, um Missverständnisse zu vermeiden.

Frau Ganzer schlägt vor, dass der Ortsbeirat beschließen sollte, dass für den zu gründenden Ortsverein ein Vereinsbriefkasten am Gemeindehaus angebracht werden sollte.

Frau Krüger schlägt einen Dorfputz vor. Es sollen Arbeiten am Spielplatz und auf dem Friedhof erledigt werden.

Frau Ganzer fragt nach, wie weit die Arbeiten an der zu erstellenden Maulbeerbaumbank sind. Frau Krüger antwortet, dass Herr Hennig momentan nicht daran arbeiten kann, da er momentan eine Meisterausbildung durchläuft.

Herr Friedrich weist darauf hin, dass die Feuerlöscher im Gemeindehaus überprüft werden müssen. Weiterhin wäre es gut, wenn die Feuerlöscher nicht auf dem Boden stehen würden, sondern in Wandhalterungen angebracht wären. Frau Krüger wird diesbezüglich mit Herrn Paul vom Amt Kontakt aufnehmen.

Herr Voigt erkundigt sich, ob das Osterfeuer stattfinden wird. Herr Friedrich wird diesbezüglich mit dem Amtsbrandmeister telefonieren.

Herr Friedrich stellt fest, dass sich bei den Gemeindegaragen wieder der Außenputz löst. Frau Krüger erklärt, dass die Reparaturen der Gemeindegaragen bereits beantragt ist. Herr Friedrich erwähnt weiterhin, dass das Schloss einer Garagentür defekt ist und getauscht werden muss.

zu TOP 6. **Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung 09.01.2019**

Es gibt keine Einwände.

Anwesende	:3
Ja-Stimmen	:0
Nein-Stimmen	:3
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:

zu TOP 7. **Abberufung Ortschronist Deutsch Bork und Berufung des Nachfolgers**

Frau Krüger erklärt, dass Herr Friedrich mit ihr über seinen Wunsch, den Posten des Ortschronisten abzugeben, gesprochen hat. Sie liest ein Schreiben von Herrn Friedrich vor, in dem er seinen Wunsch äußert, den Posten des Ortschronisten abzugeben.

Der Ortsbeirat nimmt dieses Schreiben zur Kenntniss.

Herr Friedrich betont, dass er die Ortsrundgänge in Deutsch Bork weiterhin durchführen möchte. Er erklärt, dass er mündlich als Fremdenführer berufen ist. Er wolle sich noch eine schriftliche Berufung besorgen. Herr Ganzer ist der Meinung, dass Herr Friedrich bei den Ortsrundgängen möglicherweise nicht mehr versichert ist, wenn er kein Ortschronist mehr ist. Herr Kleinerüschkamp erklärt, dass jeder, der sich für die Gemeinde Linthe engagiert, über die

Unfallkasse Brandenburg versichert ist.

Frau Voigt betont, dass sie vorrangig aus dem Grund das Amt einer Ortschronistin annehmen möchte, da Herr Friedrich sich einen Nachfolger wünscht, bevor er dieses Amt niederlegt. Frau Voigt erklärt weiterhin, dass sie sich für die Historie interessiert und Herrn Friedrich schon oft bei seiner Arbeit als Ortschronist unterstützt und geholfen hat. Sie führt eine private Chronik und nimmt Fotos von allen Dorffesten auf. Sie möchte diese Fotos in Zukunft veröffentlichen.

Frau Ganzer erklärt, dass sie als Ortschronistin nur an der Ortschronik bis zum 31.12.1989 arbeitet. Frau Voigt kann sich vorstellen, die Chronik ab dem 01.01.1990 zu bearbeiten.

Herr Kleinerüschkamp erklärt, dass nur eine berufener Ortschronist in Archiven arbeiten kann.

Er bekommt dann ein entsprechendes Schreiben vom Amt und vom Bürgermeister. Bei lebenden Personen sollte man vor der Veröffentlichung von Material um eine Erlaubnis bitten. Ortschronisten werden die Anfahrtskosten zu Archiven vom Amt erstattet. Es sollen immer zwei Personen zusammen in ein Archiv fahren. Die Einsicht in ein Register ist nur mit einem expliziten Antrag möglich.

Herr Kleinerüschkamp betont, dass eine Zusammenarbeit der Ortschronisten selbstverständlich sein sollte.

Frau Voigt wird als zusätzlicher Ortschronist von Deutsch Bork berufen. Sie wird sich mit der Ortschronik ab 01.01.1990 beschäftigen. Frau Ganzer arbeitet an der Ortschronik bis 31.12.1989.

Anwesende	:3
Ja-Stimmen	:0
Nein-Stimmen	:3
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:

Herr Schlecht erklärt, dass bei der GV am 06.05.2019 ein Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Deutsch Bork zur Anschaffung von Wettkampfmateriale für den Feuerwehrsport besprochen werden soll.

Frau Krüger fragt nach, ob der zu gründende Ortsverein Deutsch Bork die Postadresse Deutsch Bork 39 nutzen kann.

Herr Kleinerüschkamp erklärt, dass der Sitz des Vereins Deutsch Bork 39 sein kann. Er ist aber der Meinung, die Post an den Verein sollte bei dem Vereinsvorsitzenden zugestellt werden.

Gabriela Krüger
Ortsvorsteherin

Manuel Voigt
Protokollant